



Beim Kreisheimatschützenfest in Lienen nimmt Heimatschützenkönig Holger Lagemann die Glückwünsche der 2864 Schützen aus 84 Vereinen entgegen. Jetzt gab es im Heimatschützenbund-Bereich Südwest Kritik an der Aufstellung und der Beschallung auf dem Festplatz.

Foto: Michael Baar

Der Blick geht nach Hopsten

Kritik an Aufstellung und Beschallung beim Heimatschützenfest 2014 in Lienen

-bst- **TECKLENBURGER LAND.** In Hörstel trafen sich jetzt Mitglieder des Bezirkes Südwest des Heimatschützenbundes Tecklenburger Land zur Versammlung. Der stellvertre-

»Die hervorragende Beteiligung aller Vereine an den überregionalen Veranstaltungen dokumentiert eindrucksvoll die Zusammengehörigkeit der Schützen des Tecklenburger Landes.«

Josef Plumpe, Vizepräsident Heimatschützenbund Tecklenburger Land

tende Präsident Josef Plumpe trug den Geschäftsbericht für die Jahre 2012 bis 2015 vor. Daraus ging unter anderem hervor, dass das ehrenamtlich tätige Präsidium viele repräsentative Verpflichtungen wahrgenommen hat. Dem Heimatschützenbund

gehören in fünf Bezirken 96 Vereine an, erster Vorsitzende ist Friedrich Prigge.

Wichtigste Aufgaben im Berichtszeitraum waren die Vorbereitung und Durchführung der Heimatschützenfeste in Riesenbeck (2012) und Lienen (2014). Nach Einschätzung des Präsidiums hatte Lienen eine gelungene Veranstaltung ausgerichtet. Aus der Versammlung wurden jedoch die Aufstellung auf dem Festplatz und die unzureichende Beschallung bemängelt. Eine gute Beteiligung gab es bei den Königspokalschießen in den Jahren 2013 und 2015.

Im Punkt „Wirtschaftsführung“ listete der Vizepräsident Einnahmen und Ausgaben der vergangenen vier Jahre auf und stellte eine positive Entwicklung fest. Mitgliedsbeiträge oder Umlagen werden nicht erhoben.

Die Satzung des Vereins legt fest, dass alle vier Jahre die Wahl des Präsidiums durch den Gesamtvorstand zu erfolgen hat. Für den Be-



Vizepräsident Josef Plumpe (2. von links) und drei der vier Präsidium-Wahlmänner: Rudolf Lüttmann, Martin Altmann und Karl-Heinz Janning (von links).

Foto: Brigitte Striehn

zirk Südwest wurden daher vier „Wahlmänner“ gesucht, die diese Aufgabe wahrnehmen. Gewählt wurden Martin Altmann, Rudolf Lüttmann, Karl-Heinz Janning und Frank Röttering.

Josef Plumpe informierte über den Stand der Vorbereitungen zum Heimatschüt-

zenfest vom 4. bis 6. Juni in Hopsten. Das Königsschießen erfolgt vom 18. Mai bis 2. Juni in der Schießhalle in Hopsten. Es werde in diesem Jahr keinen Umzug durch das Dorf, sondern einen Sternmarsch zum Festgelände am Dreibrückenhof geben. Plumpe erinnerte an

die Anmeldungen zu diesem Ereignis.

Zum Thema Internetauftritt forderte der Vizepräsident die Vereine auf, Termine, Berichte und Fotos an den Webmaster Christian Scharnick weiterzuleiten, um die Seite aktuell zu gestalten.